

# Services für die BBAW

Bibliothek und IT informieren  
über ihr Dienstleistungsangebot

29.11.2012





# DER EDOC-SERVER DER BBAW



- I WAS IST DER EDOC-SERVER?
- II WORKFLOW IN DER PRAXIS
- III FRAGEN UND DISKUSSION

### WAS IST DER EDOC-SERVER?

„Auf dem edoc-Server der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften veröffentlichen ihre Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Originalbeiträge sowie elektronische Versionen bereits publizierter Texte. Der edoc-Server sichert die Langzeitarchivierung der Publikationen und stellt sie der weltweiten Wissenschaftlergemeinschaft im *open access* zur Verfügung.“

# WAS IST DER EDOC-SERVER?

- BBAW Erstunterzeichner der Berliner Erklärung zum *open access* (2003)
  - kostenloser, weltweiter Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen im Internet
- Gründe
  - Chancen des digitalen Zeitalters
  - „Zeitschriftenkrise“

## WAS IST DER EDOC-SERVER?

- goldener Weg
  - (Primär-) Publikation in OA-Zeitschriften mit Autorengengebühr
  - Reputationszuweisung?
  - rechtlich unproblematisch (Vertragsfreiheit)
- grüner Weg
  - (Parallel-) Publikation in Repositorium (Selbstarchivierung)
  - Reputationszuweisung durch primäre Publikationsform
  - Einschränkungen durch Verlagsverträge möglich

## WAS IST DER EDOC-SERVER?

- institutionelles Repositorium

- Parallelpublikation der offiziellen Veröffentlichungen der an der BBAW angesiedelten wissenschaftlichen Vorhaben (insb. Schriftenreihen)
- Preprints und Postprints von anderweitig veröffentlichten Texten der Mitglieder und Mitarbeiter der BBAW
- Qualitätssicherung und Reputationszuweisung durch Erstpublikation (Peer Review, Zeitschrift, Verlag) und Zugehörigkeit zur BBAW
- Klärung der Rechtslage notwendig

DER „GRÜNE WEG“ AN DER BBAW



## WAS IST DER EDOC-SERVER?

- Möglichkeit der elektronischen Erstveröffentlichung auf dem edoc-Server existiert
  - keine inhaltliche Qualitätssicherung
  - Rechtslage unproblematisch bei Artikeln und Monographien, wenn Autor der BBAW angehört
  - Vertragsregelung mit Autoren der Beiträge für Sammelbände, wenn Herausgeber der BBAW angehört



## WAS IST DER EDOC-SERVER?

- Erhöhung der Visibilität und der Auffindbarkeit bereits publizierter Texte
  - Aufbereitung der Metadaten für Suchmaschinen/Harvester
  - zeitlich und räumlich unbegrenzte Zugänglichkeit
  - kostenfrei
  - ausdrückbar

NUTZEN FÜR AUTOREN



## WAS IST DER EDOC-SERVER?

- Zusammenarbeit mit professionellem technischem Partner (KOBV)
  - langfristige Verfügbarkeit
  - Langzeitarchivierung
  - Sicherung der Authentizität
  - angestrebt: DINI-Zertifizierung

### WAS IST DER EDOC-SERVER?

„Auf dem edoc-Server der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften veröffentlichen ihre Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Originalbeiträge sowie elektronische Versionen bereits publizierter Texte. Der edoc-Server sichert die **Langzeitarchivierung** der Publikationen und stellt sie der weltweiten Wissenschaftlergemeinschaft im *open access* zur Verfügung.“

# WAS UND WIE WIRD AUF DEM EDOC-SERVER PUBLIZIERT?

## Grundsatz:

- Die Vorhaben und IAGs laden ihre Publikationen kontinuierlich während der Laufzeit unmittelbar nach dem Erscheinen ihrer Publikationen hoch, sofern rechtlich keine Hinderungsgründe bestehen.
- Die Aufgabe der Akademiebibliothek besteht in der Prüfung der Dateiformate und der Metadaten vor der Freischaltung.
- Bereitstellung von Hilfsmitteln und Autorenbetreuung mit zentraler Kontaktadresse ([bib.edoc@bbaw.de](mailto:bib.edoc@bbaw.de))

Merkblatt „Übergabe von Veröffentlichungen an den edoc-Server“  
([http://dickicht.bbaw.de/Recht/merkblatt/merkblatt\\_edocserver\\_13-9-2011.pdf](http://dickicht.bbaw.de/Recht/merkblatt/merkblatt_edocserver_13-9-2011.pdf)) mit  
Checklisten und Verweisen auf Hilfsmittel

## WAS UND WIE WIRD AUF DEM EDOC-SERVER PUBLIZIERT?

- Parallelpublikationen der offiziellen Printveröffentlichungen der wissenschaftlichen Vorhaben
  - Publikationsausschuss genehmigt Autoren-, Herausgeber- und Verlagsverträge
  - Musterverträge unter <http://dickicht.bbaw.de/Recht/publikation/>

## WAS UND WIE WIRD AUF DEM EDOC-SERVER PUBLIZIERT?

- Rechtslage bei Selbstarchivierung
  - Klärung erfolgt durch den Autor
    - Autorenvertrag mit dem Verlag der Primärpublikation
    - SHERPA/RoMEO-Liste ([http://open-access.net/de/allgemeines/rechtsfragen/sherparomeo\\_liste/](http://open-access.net/de/allgemeines/rechtsfragen/sherparomeo_liste/))
  - Übertragung nicht-ausschließlicher Rechte an die BBAW in dem Maße, dass Langzeitarchivierung und Langfristverfügbarkeit gewährleistet ist

# WAS UND WIE WIRD AUF DEM EDOC-SERVER PUBLIZIERT?

- Autorenbetreuung (Metadaten, Technik):
  - Akademiebibliothek
  - TELOTA
- Autorenbetreuung (Rechtslage)
  - Justiziarin
  - Wissenschaftsadministration

## WIE STELLE ICH MEINE DOKUMENTE EIN?

- Dateiformat: PDF/A-1b

**TELOTA: geeignete Software zur Erstellung von PDF/A-1b und Prüftool**

- Metadaten gemäß Eingabeformular

- Anleitung mit Screenshots:

<http://www.bbaw.de/telota/projekte/edoc-hilfe.pdf>

- Hilfe zum Ausfüllen des Feldes „Gedruckte oder elektronische Quelle“

[http://bibliothek.bbaw.de/bibliothek-digital/edoc\\_Server/Zitierweise\\_edocServer.pdf](http://bibliothek.bbaw.de/bibliothek-digital/edoc_Server/Zitierweise_edocServer.pdf)



### WIE STELLE ICH MEINE DOKUMENTE EIN?

- Die Akademiebibliothek geht grundsätzlich davon aus, dass für ein neu auf dem edoc-Server eingestelltes Dokument keine Moving Wall besteht, und schaltet das Dokument nach Prüfung innerhalb von drei Arbeitstagen frei
- Wenn eine Moving Wall besteht:
  - Dateien werden sofort durch das Vorhaben eingestellt
  - **zeitgleich** erfolgt eine Mitteilung an [bib.edoc@bbaw.de](mailto:bib.edoc@bbaw.de), dass eine Moving Wall besteht und wann diese abläuft
  - Akademiebibliothek stellt Freischaltung nach Ablauf der Moving Wall sicher

## FALLSTRICKE

- Bildrechte
  - Bildrechte sollten frühzeitig – vor Einreichung des Manuskripts der Printveröffentlichung beim Verlag – auch für die digitale Parallelpublikation geklärt sein
- Dateiformat PDF/A-1b
  - Festlegung im Verlagsvertrag und/oder Werkvertrag mit Graphiker
  - Prüfung und Durchsetzung des Vertrags

Das Dateiformat: PDF(/A-1b)

Das **Portable Document Format (PDF)**; deutsch: *(trans)portables Dokumentenformat*) ist ein plattformunabhängiges Dateiformat für [elektronische] Dokumente, das vom Unternehmen Adobe Systems entwickelt und 1993 veröffentlicht wurde.

[<http://de.wikipedia.org/wiki/PDF>:2012-11-28]

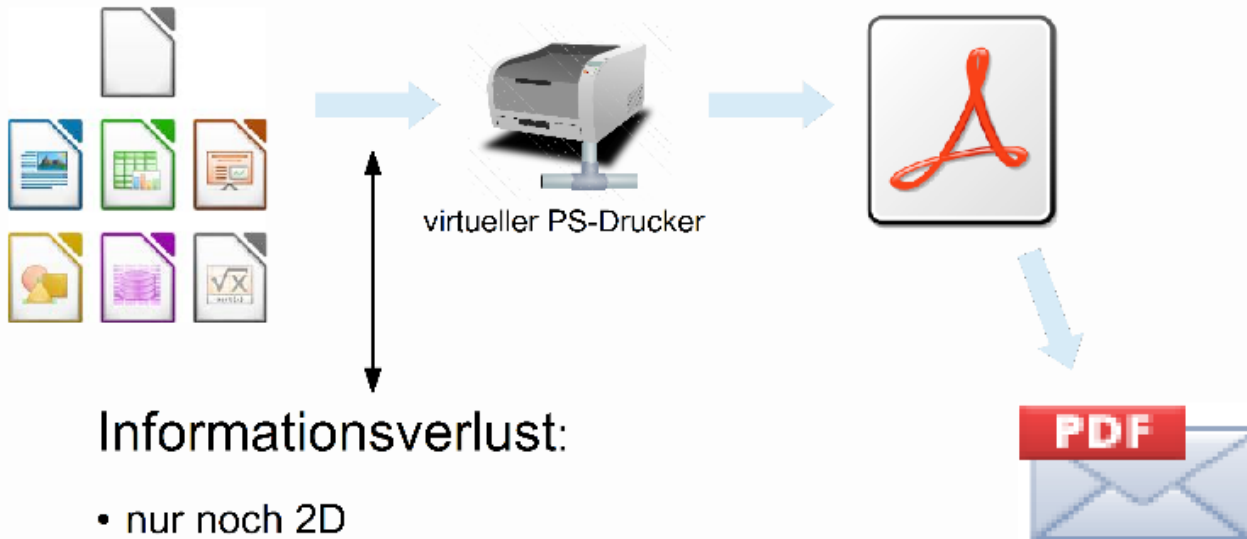
Ziel: Ein Dateiformat, welches unabhängig von

- Erstellungsprogramm
- Betriebssystem
- Hardwareplattform

wiedergegeben werden kann.

<http://lichtung.bbaw.de>

-> PC-Betrieb -> Drucker -> PDF-Drucker -> Anleitung



### Informationsverlust:

- nur noch 2D
- keine Verweise (intern/extern)
- keine Formulareingabemasken
- keine Animationen / Multimediadaten
- usw.

• nur für Nutzer mit gültigem BBAW-Konto (eMail)  
• zukünftige Realisierung noch unklar

Das Dateiformat: PDF/A(-1b)

ist ein 2005 verabschiedeter ISO-Standard:

**ISO 19005-1:** Document Management – Electronic document file format for long term preservation – Part 1: Use of PDF 1.4 (PDF/A-1)

Ziel ist die Langzeitarchivierung des PDF-Dokuments als Übergangsmedium von gedruckter zu elektronischer Informationsvermittlung.

**Weitergehende Informationen:**

<http://www.pdfa.org/>

<http://www.langzeitarchivierung.de>

Das Dateiformat: PDF/A-1b

### **PDF/A-1a – Level “A” conformance:**

- eindeutige visuelle Reproduzierbarkeit
- Abbildbarkeit von Text nach Unicode
- inhaltliche Strukturierung des Dokuments

### **PDF/A-1b – Level “B” conformance:**

- eindeutige visuelle Reproduzierbarkeit

Weiterentwicklung: Juni 2011 zweiter Normteil PDF/A-2 veröffentlicht.

### Das Dateiformat: PDF/A-1b

#### Wie erstelle ich ein PDF/A-1b Dokument?

- Adobe Acrobat (Vollversion oder Distiller für die Konvertierung von Postscript-Dateien)
- Open Office, MS Office 2010
- DTP-Programme (Quark, Indesign)
- Schleiermacher-Arbeitsumgebung
- Druckervirtualisierungen
- weitere Tools (z. T. kostenpflichtig):  
<http://www.pdfa.org/produkte/?lang=de&c=399>

Das Dateiformat: PDF/A-1b

Wie stelle ich fest, ob mein Dokument valide ist?

### Prüfung mit:

- Adobe Acrobat-Vollversion. Problem: Unterschiedliche Versionen erzeugen unterschiedliche Prüfberichte.

- Weiteren Prüftools (z. T. kostenpflichtig):

<http://www.pdfa.org/produkte/?lang=de&c=399>

- Online, kostenlos und unverbindlich:

<http://www.intarsys.de/pdfa-check>

Erläuterung der Fehlermeldungen (in dem lesenswerten Dokument):

[http://www.callassoftware.com/callas/doku.php/de:pdfakompakt:kapitel\\_7](http://www.callassoftware.com/callas/doku.php/de:pdfakompakt:kapitel_7)



## TEAM DES EDOC-SERVERS:

[bib.edoc@bbaw.de](mailto:bib.edoc@bbaw.de)

## WILLKOMMEN AUF:

<http://edoc.bbaw.de>

## FRAGEN UND DISKUSSION

# FERNLEIHE ALS DIENSTLEISTUNG DER AKADEMIEBIBLIOTHEK



### ADRESSATEN DES ANGEBOTS:

- Akademiemitglieder
- Mitarbeiter der BBAW (inkl. studentische Hilfskräfte)

### DOKUMENTTYPEN

- Bücher (Originale)
- Aufsatzkopien

### BESTELLUNG:

- formlos bei der Leihstelle ([bib.benutzung@bbaw.de](mailto:bib.benutzung@bbaw.de))
- Qualität der bibliografischen Daten beschleunigt die Lieferung
- Vorsicht: Bestellungen innerhalb Berlins dauern gleich lange wie Fernleihen von außerhalb, daher nicht sinnvoll bei Zeitdruck

## KOSTEN

- Bücher aus dem Inland: keine
- Aufsatzkopien aus dem Inland (bis 20 Seiten): keine
- Aufsatzkopien ab 21 Seiten; Auslandsbestellungen, Sonderanfertigungen (z.B. Reproduktion aus Altbeständen): Weiterverrechnung der effektiven Kosten

Ziel ist die kostengünstigste Beschaffung und die Kostentransparenz für die Nutzer (Rücksprache bei kostenpflichtiger Beschaffung)

# IT-SICHERHEIT IN DER BBAW



Beachten Sie die Empfehlungen zur IT-Sicherheit auf den Service-Seiten der IT-Abteilung:

<http://it-service.bbaw.de/pc-betrieb/>